Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

88428

1306

1 1 54

1 8 88

38.8

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

Begugsbreie für halte und Soronte 2.60 Mt. durch die Bost bezogen 2 Mt. für das Sterteljade Lie Luleifen Zeitume erigetim abskentlich gwölfmal. — Dearts Beltiggen, Haltelbergen, Bourter 1626, Legutlerontelt., In Unterdatumgsblan Genungspiele. Bande Atteilungen, Judirierte Wobenbettage, Schaffige Ervongsablatuer Sinderbeitage für die iumge Beits.

Zweite Ausgabe

Geschäftslielle in Salle (Saaler: Letwaiger Strage Mr. 11/162 Fernruf 8108 u. 8108. Fernruf der Schriftleitung 8110. Unverlangte Einsenbungen an die Chriftleitung werden nicht außewahrt,

Sonntag, 15. November 1914.

Geichäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Bernruf Amt Lurfürft Nr. 6290. Drud und Berlag von Otto Chiefe, Halle (Saale).

Im Donner der deutschen Geschütze.

Englands Schande. — Fliegerkampf über pern. — Desterreichische Erfolge gegen Serbien. 300 Millionen Islambekenner für den türkischen Sieg.

Die fünfzehnte Mobilmachungswoche

hat sid im äußer sten Osten nicht schon eingesührt. Tington ift nach besbenmitiger Berteidigung gefallen, der Kreuzer "Emden" ist dei den Kotsineslen von dem überlegenen auftralissen Kreuzer "Sohney" in Brand geschosien und dann den den eigenen Bejatung auf Strand geschosien worden, der Kreuzer "Königsberg" ist im Kusidi-Sluß (Bentick-Otlastick) este Seemeisen oderhalb der Mündung von dem englissen Kreuzer "Chatham" durch Bersentung eines Kohlendampiers blodiert worden.
Diese zeitlich aus am men fallen den Ereianisse

Mit größer Tapferfeit vielbt.

Mit größer Tapferfeit und gutem Erfolge sind die Türken auch au Kande gegen die Mussen borgegangen. Sie haben die Kussen aus ihren Stellungen vertrieben und gehen jetz in der Mitgen auf Batum bor. Mie gefährlich gerade die Einnahme bieser Stadt der Ketroseumquessen durch die Türken für Kussand sein würde, haben wir in der vorigen Bochenübersicht bargetan.

Auch gegen Enputen macht das kürkliche Gen

Bochenibersicht bargetan.

Auch gegen Egypten macht das türkische Seer entschieden gute Fortschritte. Dagegen wird erst abzuwarten sein, welche Ersolge die Proklamterung des beiligen Krieges und das Verbot des Scheich ür Jslam an alle Muhamedaner, in den Heren Englands, Frankreichs und Muhlands zu dienen, haben wird.

Sehr geschrift für England scheint sich aber der Vuren auf stand im Siddritsa zu entwickeln. Katürlich ericht das Kentersich Burteau von allen möglichen Siegen der Regierungskruppen. Aber abgelehen davon, daß wir absilien, was von Kenterschen Erg es meldungen zu halten ist, daben diese artikanischen Siegenkungen die Siegentimilscheit, daß sie einen im mer größeren Teil von Südafrika umfassen. Zaraus können wir ersehen, wie weit der Ausschal um sich greift. Zunächst zeigte er sich im alten Transfessen.

in Transvaal, jest sogar schon in der alten Kapfolonie. Bon einem Angriffe auf un ser Südwestafrika ist gar keine Rede mehr!

in Transval, jett sogar schon in der alten Kapfolonie. Bon einem Angriffe auf un ser Südweltgirka ist gar keine Brede mehr!

Aber der Stoß in S Herz gegen En gland wird wie nicht unterem westlichen Kriegsschauplat geführt. Unsere Gegner zerdrecken sich den Kopf darüber, was wir nun zunächt vorfätten. Bir wollen es un serer ober tien Zeurescheich sich den Kapf darüber, was wir nun zunächt vorfätten. Bir sind damit zustrieden, daß es entägt eben und in einem immer schnelleren Tempo vorwärts geht. Und je offenkundiger dies nicht um sie uns, sondern auch sier die Kentralen und tot alle Bertuschungungen auch sie Ung si in England, daß es ent Rächer nach Immer mehr müssen wöchen größer wird die Ung si in England, daß es ert Rächer nach Immer nicht mehr zu der Rächer nach Immer nicht mehr zu der nach im der nach eine Wind vollnehmen, um das Bolf nicht mehr zu beruhigen, sondern zu beta ünd en. Denn sie wissen auch die Sielt nicht mehr an der kund vollnehmen, um das Wolf mich mehr zu der und in ihre Existenz geht. Uhnte das Volf, wie sollecht bis Sache in der Auch der Rächer des Solf nie sollecht die Sache in der Auch der Sielt nicht mehr und der heit wie wirden geht die Auch der Rüchtlich und eine Geschlich sich soll in eine Sielt nicht sein der kapen die sielt nich Lage sich sich eine Seigen ist das Annach sen der Solf die kein des Gesche harben des bei unseren Keichsbank. Rur wenige Millomen sehlen noch dann ib de zu erreichen, fönnte ieder helsen noch dann ib de zu erreichen, fönnte ieder helsen noch dann ib de zu erreichen, fönnte zieder helfen. Wöge er selbs dan kapen Saltzte Golbstied, das er noch beitigt, auf der Badita das er noch beitigt, auf der Badita das er noch beitigt, auf der Badita das ern och beitigt, auf der Badita der Rachlungswert ber gleicheit. Augegen wird unser Badita, aus wirtiga einer Kapie en gelbt der keit genen dien er kapie gen, mit mier Golbreichtum nach auhen kenntlich und die kapie der der der kapie der der gemacht.

So können wir alle zum endlichen Siege beitragen, und wir met en einer

Bon ber "Emben".

Londoner Nachrichten zufolge werden Kabitan von Müller und Leutnant Pring Franz Joseph von Gobenzollern nach England gebracht werben.

**

Gerbiich Underichantheiten.

Beldung ber "Agenc Bulgare". Der jerbiiche Nationalitenfibrer Marinka wirtich, ber seit einigen Tagen in Softa weilt, veröffentlicht im "Rie" Ertfärungen, welche bie Reinung gang Bulgariens für und ver cigäm th fäll und in benen jedermann eine Herderung Bulgariens erblict. Narintsviich fagtu, a., bie Borberrung auch Sompen, fationen seitens Bulgariens sei untwasilis. Die Bulgaren bäten unfahr von Serbien zu sobern. Mere wenn sie glaubien, Anspriche formulieren zu ibnen, sollten sie wenigstens bis zum Sende von Krieges gegen Oesterreich/ungarn worten, um dann ihre Kräfte mit denen Serbiens zu messen. Magarien solle sich an die anderen Unterzeichigner des Aufarester Vertrages halten. — Die Ertfärungen werden in allen Kreisen lechhoft behrochen nnd erregen ibberal einen Serbiensgibturm. Wann dertachte sie als einen neuen, unerwarteten Beweis für die Anmahung und Unverschnlichteit der Serben. (B. Z. B.)

Rohe Behandlung Gefangener burch bie Frangofen.

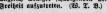
Robe Behandlung Gefangener durch die Franzolen.
Wien, 14 Nod. Nach Berichten don Jivilperionen beiderlei Geschlechts, die aus französischer Esefangenischem iberachten feindlichen Staatsangebörigen auf den Wegen zu dem Estangenlagen und während der Escangenschaft rohe fer Veband lung ausgesetzt. Das nach vertrauenswirdigen Schilderungen aufgenommene Protofol wurde gestern der amerikanischen Schilderungen aufgenommene Protofol wurde gestern der amerikanischen Schildert und Weitergade an die amerikanische Botschaft zur Weitergade an die amerikanische Botschaft zur Meitergade an die amerikanische Botschaft zur Abrahafte die bergeben, damit das Los ber Gejangenen dort nach Wöglichkeit erseichtert werde. In dem Protofols Geitzt est. a.: Einige hundert Personen, und zwar Frauen,

Männer und Kinder haben die Jahrt von Lyon nach Chartreuse unter Bewachung von Soldaten und begleitet von johlendem Köbel, mitgemacht, hierbei wurde ein etwa 70 Jahre alter Mann uchfichlich vom Köbel zu Tode getreten. Vor den Augen der übrigen Gefangenen wurden jungen Mödigen die Kleider vom Leibe gerissen bezwachgingen, so daß sie beinage nach den Leidensweng die zum Bestimmungsort übrer Internierung antreten mußten. Wöchnerunen vourden aufs Unwenzichlichte behandelt, weder örztliche Hilfe, noch ein Tropsen Nild, noch sonst eine Erleichterung wurde ihnen gewährt. Sie wurden abenso wie anderen Gefangenen rohen und gemeinen Soldaten zur Obhut übergeben. Die Rahfung bestand aus altem Bret, sichestem Rasser und Zeich von abgesindenem Viele, Andere Einzelbeiten über die en Frauen und Rächschen zugefügten Beleibigungen lessen hier ich faum wiedergeben.

Eine amtliche deutsche Erklärung gegen England.

Eine amtliche deutsche Erklärung gegen bei Arotest der Bulland.

Die "Rorddeutsche Allg. 3tg." verössentlicht eine Ernichten der Artesten gegen des Verlägen der Brotest der Britischen Regierung auf den Brotest der Winen in der Nordse Legen der Winen in der Rordse 1907, auf das sich die britisch Regierung beruft, im gegenwärtigen Erklich das 8. daager Mohammen vom 18. Ottober 1907, auf das sich die britisch Regierung beruft, im gegenwärtigen girt keinen Beteiligten bindend bis, das ist die deutsche Regierung an seine Keitignen vindend bis, das in die deutsche Regierung an seine Keitignen vindend bis, das in die deutsche Regierung an seine Keitignen die anderdung deutscheiten von keitsche Arteiligen der Fritzischen und der bei betriffen Regierung der beitriffen Regierung der beitriffen Regierung deutscheites verlegt warden seine seine uns habe die Beitimmung deutscheites verlegt warden Allen of ist der bei der bei der krieften Allen of ist der bei der bie deutsche Minen offender von deutschen Kieschein der des Gegeners Minen sied ein, wir das der von deutschen die deutsche des Erklichen Winen son der Kriften der deutsche Allen der deutsche Minen von der bedrochen Kiesch der deutsche Allen der deutsche Allen der deutsche Allen der deutsche Allen deutsche deutsche Allen der deutsche Allen deut





Englands Schande.

Gewaltiges Ringen ber Deutschen.

Sliegerkampf über Ipern.

Der Parijer Spezialforreipondent ber "Affenpoff" telegrabsiert aus Paris: Bier beutiche Tauben feien am geftrigen Freitag über Poern erichienen und hatten Bomben niebergelworfen. Zwei fran golijche und zwei gran beit and bedt und berfolgt. Dabei fei es zu einem heftigen Kampfindern Rampfinder Rufternunen.

Jagb auf Minen.

Jagd auf Minen.
Amsterdam, 14. Robember. "Nieuws ban den Dag" meldet:
Das holdandische Kriegsschist", Zesehnd", das mit dem Aufspüren
und Bernichten treibender Minen in der Roedse detraut ist,
brachte dor der östlichen Knindung der Westfickele eine Mine
dunch Gewehrschiste aum Sinden. Der Kommandent der niederkändischen kriegsschisse, Toxpedoboote und anderen Marinefahrzeuge hat Auftrag gegeben, treibende Minen, denen sie beganen,
durch Gewehr- oder Geschützer in den Grund, denecht.

(B. X. B.)

Rein 42-Bentimeter-Mörfer explobiert. Die Rachricht ausländischer Blätter, daß einer ber beutschen 22 Zentimeter-Mörfer exploitert fei und daß bie Explosion großen Schoden angerichte face, ift, wie amtlich festgeftellt wir, volltändig erfunden. (B. T. B.)

Gin japanifder Rreuger verloren?

Mus Totio verlautet nach Melbung ber "Magbeb. 3tg.", daß ber jahanische Kreuzer "Hirado" (?) bei den Karolinen-inseln auf ein Riff gelaufen sei. Das Schiff soll verloren sein.

Bom fübliden Rriegsichauplat

Bom süblichen Ariegsschaublat wird aus Wien untern 14. Abeunder gemelbet:
Die eigenen Berfärfungen fliefen porhoestlich bei Telliebon Berfärd. Die Fland Berfärd bei Ber

Bum Untergang bes "Riger".

Aum Untergang bes "Riger".
"Daily Chronicle" meldet: Das beutiche Unterjeeboot, das das Kanonenboot "Riger" torpedierte, fchoß nur ein Torpedo ah, das man auf dem "Riger" von weitem fommen ich, ohne ausweichen auf famen, das des Schiff vor Anker lag. Der Schuß mar gut gezielt. Er ging dickt an dem Bug eines holländischen und eines hanischen Schiffes vorbei, die in der Rähe des "Riger" ankerten.
Der amerikanische Kreuzer "Tennesse" drahtet aus dem Mittelmeer, dos er mit dem verloren geglaubten Kreuzer "Korth Carolina" in Funkenberbindung gestanden hot. Der Kreuzer liege vohlbehalten im Hafen den

Die englische Regierung forbert 4500 Millionen Rrebit. Die englisch Regierung forbert 4500 Miltonen Arbeit. Amtlich wied den englischer Seite besonntengeben, das die Regierung einen Aredit don 22 Millionen aus Bestreitung der Kriegskossen bewülligten 180 Millionen aur Bestreitung der Kriegskossen bewülligten 180 Millionen aur ind Flotte, sie Angelein der Konsen, aus einem Vorschussen und Flotte, sie Angelein der Kolonien, au einem Vorschussen den Serbien, und seiner aur Deckung der Kossen und Vis-gaben englischer Gemeinden für Unterstützungszwede.

Der türkische Krieg.

Der tuttrijche krieg.

300 Millionen Muselmanen beten für den türkischen Sieg.

301stantinopel, 14. Nob. Die "Ngene Octomane" veröffentlick eine don dem Bizgegeneralissimus Ender Kascha an die Armee gerichtete Kroslamation, in welcher es seist: Unsee Armee die der Kroslamation, in welcher es seist: Unsee Armee der der der Kroslamation, in welcher der Strapferen der den türkigen der Kroslamation der Kroslamatich der Kroslamatich

Aus bem türfifden Sauptquartier.

Aus dem türkischen Hauptquartier.
Eine Witteilung des türkischen Hauptquartiers belagt:
Die nach den türkischen Transportschäffen "Begmialem", "Bahriadmer" und "Middat Palda" angestellten Rackfortsungen baden ergeben, daß dies Echiffe, die bor der Belstiegung von Songuldat abgegangen waren, um gum Truppentransport zu dienen, mit der rufstische nölotte, die Songuldat dombardierte, zusam nentrasen nun dom ihr berientt wurden. Die Belsaung in Stärke von 219 Mann und einige Kassagiere wurden und den russischen Berischen den Mussen gedangen genommen.
Der Verleichte der Schiffe ist bedauerlich, aber sie werden durch drei Bestellt dieser Schiffe ist bedauerlich, aber sie werden durch drei Bestellt dieser Schiffe ist bedauerlich, aber sie werden durch drei bestellten Schiffe erseitner den die genommene er russische Gedisse erseitner Schiffe erbalten sollen.

Zürfifche Torpeboboote im Schwarzen Meer,

Der russische Generalstab gibt befannt: "Im Schwarzen Meer haben sich in ber Rühe von Sulina türkische Lorpeboboote gezeigt."

Für Belgien

ift eine neue Berordnung, die den Bertehr mit Briegsbedarfsstoffen regelt, in Kraft getreten. Gie regelt den

site eine neue Berordnung, die den Kerkelt mit Kriegsbednerssfolschen engelt, in Krach getreten. Sie regelt den Berkelt mit folgenden Stoffen: Seifer, kupier, Wessen, Eligin, Veis, Jinf, Ridel, Ridelerg, Alliminium Jinn, Intimon, Jertomangan, Wanganerg, Jerofligium, Nob, und Gupetposhphat, Caspeter, Cacheterfauce, Schwefelssium, Koch, und Cupetposhphat, Caspeter, Cesthoesselfise, Schwefelssiure, Graphit, Glygarin, Gerbioffe, Spranssten, Kadentsolle, Roule, Hand, Garne und ferdige Ergeugnisselfer, Siefe, Kanpfer, Kodein, Wordphim. Opinum, Cumpan, Laumtvolle, Wolfe, Ause, Hang, Garne und ferdige Ergeugnisselfer Stoffe, Sade, deuts, Leber, Kautssal, Ind., Russelfer, Stoffen, Stoffe

Krieges gesauff sind. (M. X. W.)

Wie die Die Besser im eigenen Lande hausten.

Beissel, 14. November. Aus einem vom belgischen Kriegsminister bei seiner Flucht aus Untwerpen zurückgelassen. Prief des Emmansladbreifens don Wechelin geht bervor, das sich isch diese vogen einer Klünderung dellagt, die seitens der im Schullofal mitragedrachten Soldarten des der eines klünderung dellagt, die seitens der im Schullofal mitragedrachten Soldarten des der einer Wohnung vorgenommen wurde. Er stagt die Soldarten an, 350 Flackfen Wein und allen Auchboverta gestoßen und verschlossen Bedüster und Sparbnissen kinder erbrochen zu haden. Ausgebreim seine Triefet und Wäsche erbrochen zu haden. Ausgebreim seine Triefet und Wäsche erbrochen, die Klünderung babe unter Aussicht vor des derenmen Verles von 28. September, die Klünderung dabe unter Aussicht vor der der mitstärzischen Führers stattgefunden.

Rus Berfien.

Rachdem die schwedische Argierung die Erlaubnis gegeben bat, dog General Halmerjan, der Chef der perfischen Genderaute, auf seinen Kosten grundkeine, wied der General die Reise dorthin Erde der nächsten Wode antrelen. Die rulfische und die englische Regierung haben wiederhoft ihre Gefreichigung derüber ausgesprochen, daß General Halmerjan die Risider ausgesprochen, daß General Halmerjan die Risider ausgesprochen, daß General Halmerjan die Risiderung bereiten gestatte vierd, (KB. X. B.)

Athener Sominbelnachrichten.

Die "Nordd. Allg. 31g." ispreift unter biefer lleberichtift: In unferer Ausgade bom 1. Oktober d. 3g., Nr. 238, solten wir eine Aufammenstellung einiger Lügenmeldungen aus Akhen ver-offentlich. Die folgende neue Ausvadi zeigt, dah die Akhener Kreffe in ihrem handver fortrährt: 30. Oktober, Comere Apphaseptemien beuticher Armen. Deutsche berichangen eiligit Ramur und Meh wegen beworkehen-ben Ruddungs.

Deutische berischangen eiligit Namur und aus in gene des ben Rückguege. 28. Oftober. Kaiser in Czenstockou. Kring Max von Sachen, serzog von Vraumischweig gesaugen. In Marseille soll Landung von 50 000 Jahanern begonnen

An Marfeille soll Landung von 50 000 Japanern begonnen henden.

4. Othober. Eine Eranate idete im Großen Haubtquartier Inderen Bruitel von Arteit, und biele andere. In Warschau deutscher Pring gesangen, Aussen ebenteten 500 Geschütze. Deutsche Berring gesangen, Eise 100 000.

25. Oktober. An Frankreich gesandere Japaner wurden auf linten Klügel transportiert.

25. Oktober. Portugseisigte Armee und Flotte abgegangen aur Vertreibung Leutsche, der in portugseisigte Kolonie eingestellen.

fallen.
2 Robember. S. M. S. "Scharnhorft" und "Gneisenau" ge-fangen. In Abrianopel 4 deutsche Offiziere erschossen. In ben Ar-gomien in lehter Woche 8000 beutsche Gefrangene. 3. Robember. Texas wird 50 000 Mann nach Frankeich

schiden. 5. Nobember. Ruffen schnitten beutschen Rudzug nach Posen

5. Nobember. Nunfen jamtren deutigen dulagig und polen 6. Robember. Deutigie Berluife in lehten Schlachten in Belgien 150 000, beshalb Rishitmmung; Inluborbination, Deletion in beutigier Armee.

Kromptring infolge Strapagen erkrankt, angeblich gestorben. Pringen bescheben, befangen en den Indiagier in Beutigien Bringen bescheben, befange debörben in Brüssel bereiten Bewosner zu Antigip ber Schünden von Deutigie bereiten Bewosner auf Antigip ber Beinbeken box. Deutigie beschieben Brügger, da Richaus Schoelen in Beutigier Brügger. Aufgan Schoelen in Better unter Brüssellen Brügger. Aufgan Schoelen und Schoelen und beschieben beschieben begen forbiöckenden under Schoelen und beschieben beschieben begen forbiöckenden Schoelen und beschieben beschieben beschieben schoelen und beschieben beschieben beschieben schoelen schoelen beschieben Stagenschieben beschieben schoelen schoelen beschieben schoelen scho

Solland.

1. Ausgender. Kaiser hat, foutwährend gurükfneichend.
Trokes Saupkguartier Krisbam aufgeschiegen Tage aufgemmen,
mo Digmulde, das Gerteilen Michael Tage aufgemmen,
mo Digmulde, das Gerteilen Michael Gelfungen an der
Plet den den deutlichen Ausgeschiegen genommen nurde. (28.3.19.)
Diese Lügenmeidungen können nur erheiternd wirden.

Achtung! Englifche Spione!

Deutschland gefommen. Es jit ihn gelingen, das Eefan ge-nen fager bei Wefel jit bin gelingen, das Eefan ge-nen fager bei Wefel jit bei Wickiefen be-chfereit, to da ein Morfel an der Michtigkeit des Verights ausgeschloffen ist. Weiter berichtet er ausführlich, wie er mit gaffreichen gefangenen englischen Solbaten gesprochen bat. Gin Lerjuch, das Gefangenenlager in Krefeld zu befichtigen, wo er englische Offiziere gefunden haben würde, sei gescheitert, doch habe man ihm das schöne Gebäude und die großen Gärten gezeigt, in denen die englischen Offiziere die Zeit mit Xennisspielen rbrachten. Er befdreibt bann bie Buftande in Roln und ergabit verpragten, er vergreiot dann vie zustande in könn und ergaltt gum Schluß mit allen Einzelheiten und vollkommen gutreffend ben zweiten Besuch eknes englischen Fliegers in Düfseldorf, den er mit eigenen Augen beobachtet hat. — Man fragt sich: wenn das schon alles in der "Times" steht, was wird biefer Mann erft ber englischen Beeresleitung berichtet

Die Derwendung der Trochenkartoffeln gur Brotbereitung.

Preußische Verlustliste Ur. 76.

(† = gefallen — vm. = vermist — i. G. = in Gefangenschaft, wo nichts angegeben = verwundet.)

3. Garbe-Megt, Berlin. (Berditigung früßerer Ange * R. Bienede, Ziepel bisber bm., bern. * S. Schulge, nicht gefallen, vern. * L. Schulge, Stroppitädt bisber bm., * B. Sartivig, Gelbrungen bisber bm., j. Log.



(8 vm

Eis De Ste

* Nan Beg Rod Stee Löbi * D. L Bar Nich

16]

weni allen Komi der S

Göte intere

gejag:

find j find s etwas ältere dabon Idee

ein ji und, rüber laffen, Sie, I "die L

der B

nieder

lange

Dr. S. Oberft Eversi

au bed

4. Garbe-Regt. Berlin. * E. Soffmann, Althelgern bm. *

R. Tâme. Döllnit † * R. Cheinbreder, Großengottern * B.
Grenmler, Bolmitsschen † * B. Sohn, Natuntschwenb * B.
Sotte, Kl.-Ottersleben bm. * B. Sillges, Bolengliov † * S.
Sijdöff, Sobe † * M. Singel, Grunt bm. * S. Genere, Jahr
(Zaale) bm. * D. Büttler, Altmersschen * R. Schnift, Aurg †

* B. Sening, Gentlin † * R. Shötznid, Ragabeturg bm. * B.
Rüde, Kalfenberg bm. * B. Schmidt, Gilsschen bm. * B. Schmidt,
Gilsschen bm. *

Mide, Fallenverg om * Cristefen von Britischen von

jenbalnitden bm.

Feinbalnitden bm.

Fright-Gright-Bataillon Nr. 15, Dessau, * 23. Mosse, Scanich-beberg † * 28. Specift, Kl. Misseben † * Offig.-Seluslert. Riefsback † * 8. Geister, Mostes † * 8. Geister, Dottes † * 8. Geister, Großen † * 8. Geistermann, Dalle (Zaule) † * 8. Geistermann, Großen † * 9. Geistermann, Großen † 9. Geroßen † 9. Geistermann, Großen † 9. Geroßen † 9. G

(Saale) * N. Stolze, Al. Pörthen * D. heibrich, Oberröblingen am See bur.

Mianterie Regiment Nr. 20, Wittenberg, (Berichtigung fr. berer Ingaben.) Wisher vermitt, zur Erupe gurdf findt * Azer.

Schulze I. * Samann * Werner * Platfi * Kotlaret * Cipiner * Volleg * Change *

Jabentiedt, Mansfeld.

Referve-Anfanterie-Reiment Rr 72. * D. Schulse III.,
Stechau * R. Eblich, Döbrichan, Krift. Rouen an jeinen Bunden gestorben.

uffanterie-Regiment Rr. 76, hamburg. * D. Rofch, dalle (Saale) †

Referve-Anfanterie-Regiment Rr. 76, Jülich. * B. Kopf, San,
orkoulen * B.

Referve-Infanterie-Regiment Ar. 80. G. Dodhorn, Settftebt

um. Infanterie-eRgiment Nr. 11, Raftatt. * S. Thurm, Salle (Saale) * N. Zinfledorff, Erfurt. Infanterie-Leib-Regiment Nr. 117, Mains. F. Dodfhorn,

even. Anfanterie-Megiment Nr. 118, Worms. * R. G. Stammer, au. berw., in Gef.

au, berm., in Gef. Inf.-Regt. Ar. 135, Diebenhofen. * Bigefoln. S. Schulze, Incl.-Regt. Nr. 149, Schneibemühl. * Lin. K. E. Mehns,

ffurt †. Inf.-Regt. Rr. 152. 1. Bat., Marienburg. * J. Sczepansti,

* At, bermutlich d. R., Aurth † * R. Seniel, Schönebed *

B. Stitterich, Schönebed † * R. Siemeroth, Alcherstein †

* R. Aroul, Schörfiadt * W. Tzgolel, Gröningen * E.
Worth, Schönebed † * R. Siemeroth, Alcherstein †

* R. Aroul, Schörfiadt * W. Tzgolel, Gröningen * E.
Worth, Schönebed † * S. Gelfieb, Schrisborf † * S. Bactimann, Barniedt bin. * D. Schiemonn, Schönebed bin. * R.
Wield, Reugalieteslichen m. * E. Dell, Tople bin. * S. Geifjere,
Bernburg † * B. Schröber, Schönebed † * R. Rundt, Petitusgen † * R. Bouersfeld, Priedrichsloria * B. Blandt, Sergisborf bin. * S. Banger, Driebinsloria * B. Blandt, Sergisborf bin. * S. Banger, Briebinsloria * B. Blandt, Scholebin. * S. Range, Binningen bin. * R. Willer, Werlehurg bin.

* A. Deetlin. E. Diffing an ieinen Bunden geit. * Interoffis,
Radmeni, D. Stift † * R. U. Rritger, Eederlighed bin. * Otto
Opope, Ralbe bin. * D. Bölfd, Obenubenbeim * E. Gischfand,
Zeit bin. * S. Engler, Ralbe † * R. Zegimeire, Selfiesborf

* B. Jadian, Schönebed din. * G. Dietling, Gelfingen bin.

* E. Zeibeb, Görzle * M. Reuft, Schönebed † * R. Bolter,
Gernrode * B. Junge, Bellen † * R. Denning, Tsole * B.
Bille, Alfersilchen * L. Otto Schmidt, Dalle (Bealt) * Citto
Siegerskahn, Solijsberg bin. * B. Duiter, Gelba † * D.
Billet, Almesdorf † * B. Aneldte, Onle bin. * R. Oxtimann,
Thale som. * R. Redhgaen, Helmit bin. * R. Bolte, Tsole †

* R. Jordan, Glesborf bin. * B. Birfel, Biere bin. * R.
Raugaon, Bettin bin. * D. Bonn, Deerzöhingen bin. * B.
Raugaon, Bettin bin. * D. Berfipsol, Ransfeld bin.

* R. Boereba, Rensfeld bin. * D. B. Biffeld, Ransfeld bin.

* R. Boereba, Rensfeld bin. * D. B.
Raugaon, Bettin bin. * R. Biote, Schoelberg, bin.

* R. Benerbad, Ransfeld bin. * D. B.
Raugaon, Berlin bin. * R. Biote, Bohne, Wageberg, bin.

* R. Boerebad, Ransfeld bin. * D. B.
Raugaon, Berlin bin. * R. Berge, Schoelberg, bin.

* R. Benerbad, Ransfeld bin. * D. B.
Raugaon, Berlin bin. * R. Berge, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Bandberg, Ban

Magdeburg vm.
2. Kionier-Bateilsen Nr. 16, Meg. * D. Freund, Kölfen †
* P. Bolf, Derben vm. * E. Emis, Balgitädt vm. * Otto
Montann, Nerzeburg † * Bill. Winkler, Mihliberg.

Aus einem Seldpoftbrief.

Proving Sachsen und Umgebung.

Kriegsbilder aus der Proving.

Kriegsbilder aus der Provinz.

Träger des Eijernen Kreuges.

In den öltlichen Kreigein unferes Regierungsbegiefes erhielten des Eijerne Kreug: Leutnant der Wejerve im 10. Jäger-Vegiment zu Pfere Regierungsfessen die den er als Liebenverda, Andhiehrmann Stadtberordneter Vaul Tauch nig aus Müßberg, Leutnant der Reiere im Mejerbe-Feldentilleiter-Vegiment Rr. 7 Ulfred Schier, Schon des Glasdittenbeithers Kaul Antigeren eine Kreigen der Kreigen kreichte Kreigen und Kreigen der Kreigen kreigen kreigen kreigen der Kreigen kreigen kreigen kreigen kreigen kreigen kreigen der Kreigen kreig

Gifenbahnunfall.

scheinend leicht verfeut. Sotomotiven und mehrere Wingen beschäbigt.

Aus dem Unstruttale, 13. Nov. (Bichpreise.) Aufjätlich werden aus unserer Gegend nach den größeren Markpläten starte Kotten William der Gegend nach den größeren Markpläten starte Kotten der Auften der Gegend nach der größeren Markpläten starte flichen. Das Geschäftligt neite reit in den Händen stellt mit der Ganden mit 6.00-0.78 fl. sie der Franzen der Gesche Kotten der Gegenden mit 6.00-0.78 fl. sie der Hinde gegenden mit 6.00-0.72 aweiter Gibte mit 6.40-0.70, iunge Kehhähner erster Gite mit 6.50-1.20, weeiter Gibte mit 6.40-0.70, alle mit 6.50-0.50, Kalamenhennen mit 1-1.50, Kalamehähnen mit 1.30-2.50, wilde Kanninden mit 6.50-1.10. Salem hen der mit 6.50-1.10. Mark beschift, Leicht elder mit 6.50-1.20 Mark beschift, es Gegen mit 2-4, Bilbenten mit 6.50-1.20 Mark beschift ist im allgemeinen fössehen. Das Angebot in seldsten und mittelschweren Schweimen und erten Kinder und hit der 3 gentner schweimen. Dies brutche für den Zentner gehandelt, über 3 gentner schweimen und er für ben Zentner gehandelt, über 3 gentner schweimen der 40-48, külbe 40-46, külber 47-55, Zammer 44-48, Sammel 43-46 Wart für 50 Kilb Lebendgewicht.

Aus halle und Umgebung.

Das Eiferne Kreu3

wurde berliehen dem Checlandsgerichtsta Dr. Scherling in Kofen, zurzeit Führer der 7. Komp, eines Infanterie-Regiments, einem Hallenfer, Schüler und Wöturient der Latina. — Der Muskeiter Withelm Setypen bed von ihre im Referbe-Regiment, Ar. 26 erhielt ebenfalls das Eiserne Kreuz 2. Klasse.

Arangipenben für die berstorbenen Arieger unferer Lagaretie! Schon mancher Kannerad ist in den Agaretien unserer Siedt seinen Bunden erlegen und gur letzen Ruse gebracht worden. Besonders auf dem Gertraudenspriedhose ist die Reihe

(Rachbrud berboten.)

Halbblut.

Roman bon Sans Osman.

Sodien Gersäderif geht nach Kamerun! Das war wenige Wochen ipäter das Thema, das in Gollenhagen in allen Tonarten erörtert wurde. Gang plöglich wer jeine Kommandierung gur Schuftruppe herausgefommen. Aur der Abteilungskommandeur, Herr v. Beufer, hatte darum gewißt und mußte sich am Honoratiorenstammtische bei Gibe eine Jint von Vorwirfen gefallen lassen, weit er diest interssant in Kompanische der State in State i

Oberst v. Eversdorff war ernstlich ärgerlich, daß man ihm fein Sterbenswörtchen von der Absicht seines Reffen

Oberst v. Eversdorff war ernstlick ärgerlich, daß man ihm kein Sterbenswörtchen von der Absicht seines Ressen ihm kein.

"Tia, mein liehter Serr von Beufer", knurrte er, "Sie sind in natürlich vollikändig im Necht. Als Kommandeur ind Sie ja nicht verpflichtet, über die Plaine Intervolligiere etwas au verlaußeren — aber ich als Jochen nächter, dittere Berwandter, bätte doch ein Anrecht gehabt, etwas davon au bören. Bielleicht bätte man dem Jungen die Idea ausseden können! So mir nichts, dir nichts geht doch ein innger Offsier, der biergulande die besten Aussichten und, soviel in die Presentation der Anschlaften und, soviel in der ein der Anschlaften und, soviel ich nicht, keinen Pfennig Schulden hat, nicht rüber in das Alfenland! Zas soll man doch denen überlästen, die irgenlavie in natürlich ausgeschlossen."

"D, bitte, Serr Oberst," lachte der, "ich din zeigentlich ber Beweis sir Ihre Federic, dem ich vonz als ich finilderen ind han alleitlich ausgeschlossen."

"D, bitte, Serr Oberst," lachte der, "ich die hiniberding, auch niedergebrochen. Two matürlich ausgeschlossen, die finilderen die Seven ist in Vere Zeverie, dem ich vonz als ich finilder eine Beweis sir Ihre Federic, dem nich vonz als ich finilder eine hichtige Leute, und die Idee, die Kolonien sielen nur für niedergebrochene Existenzen da, wird hoffentlich nicht mehr lange hierzulande vorbalten."

"Na ja, Trettin, Sie sind natürlich Vartet," mischte sich Federich der habe wird das Klima da draußen zu bedeuten hat. Wir sind in der Malarier das Klima das der ich nut unser an oberufen nieder der Kustellen noch alles hat, geht auf keine Kubhaut, Große, blonde

Leute, wie unser Leutnant, sollen besonders wenig widerstandskäßig sein. Es wäre doch schade". "Ku unten Se man nich, Toktor, istließlich ist der Soldat dogu do. daß er sich unden bischen in Gesabr begidt. Nich freuts, daß Jodgen nicht sein ganzes Leben lang Rotruten drillen möchte. Wenn er später Gerschagen idernehmen mitz, befommt er ooch nisch mehr von der Welt zu sehen." Amitmann Kracht schlug mit der breiten Hand auf ben Tick zur Bertschlung seiner Rede.

"Herr Amtmann, Sie treffen, glaube ich, das Richtige—und. Herr Oberft, zu meiner Berteidigung möchte ich ansilbren, daß Gerschoff mich ausdricklich gebeten bat, das seiner Klösch nichts an berraten, bis die Sache perfett voore.

wich wollte Ihnen ja auch feinen Borwurf machen, beiter Beufer, aber, hols der Deubel," fruurrte der Obertf, "ich möckte bloß wissen, was in den Bengel gefabren ist. Er ist seit einiger Zeit wie ausgetaulcht. Wan fennt ihn kaum wieder. Früher war er jo'n bergmigter Kerl, und jett läuft er rum wie dreit Tage Regenwetter. Da muß irgendeine Geschickte dahinter steden."

Die einzige, die sich einen Bers auf Jochens plötlichen Entschuß machen konnte, war Geo Geversdorff. Am Schluß iewes Sommerfesse war ihr das berlichte Besein Relliss aufgefallen. Die ältere Cousine batte die Racht über mehrmals laut im Bett geschucht, der Geve halten indit von ihr erfahren, um was es sich eigentlich bandelte. Um nächtlen Rage war Relly plötlich abspereit. Ils Zodenun am Worgen anfragen ließ, ob er die deiben jungen Damen zu einer Bagenfahrt abholen diere, hatte sie tein Anerbieten mit einer geradezu auffälligen Entschiedenheit abgelehnt, und da dämmerte in Gu zum ersten Wale eine dunfte Annung auf: Sollte das Paar, das sie da im Schiengarten ihrerafch batten, Johnny Trettin und ihre Cousine geweien sein? Sie erschord bei dem Gedonfen, daß Rell irgendwie zu Johnny in Beziedungen treten könnte. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der Jonders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wor so anders als Hons oder Joshen. Der junge Menich wer so hat undenfatzt. Der junge Renich war so hat ein delten Welfen. Das sie instinttiv abstieg. Mit dem jollte Relln . . . nein, es war undenfatzt und sieden gleichgültig waren. Es war eine schmerzliche Kahrnehmung für ihr junges Gerz gewelen, denn sie batte dabei

empfunden, daß das Gefühl, das sie für ihren Better hegte, eiwas anderes war als verwandtschaftliche Juneigung. Aber sie hatte ihre Reigung stolz bekändst; wenn Fochen nur glüstlich würde, dann wollte sie schon zufrieden sein. Und nur?

nun? — sein ziemlich tribseliger Abschied, als Relly abreiste. Joden fehlte auf dem Bahnhof. Er hatte sich seite dem Ballabend nicht mehr sehen lassen. Johnnu erschien urt einem großen Strauße roter Rosen, ader Relly behandelte ihn so abweisend, das es sogan dem Ritmeiste aufste. Der einigie, der guter Dinge war, von der die Akhrik, destaulehung au Ende war, und der densielben Zing wie Kellybenuske.



ber Kriegergrößer schon traurig lang. Biele sterben fern ber Seimat, oft kann kein Angehöriger aur Eirlie sein, und leine liebe Sand legt dann einen Krang auf Sarg und Grab. It der nicht seben vom eine Bender keines Kranges wert? Wolfen wir biele tiesempfundene Dantespflicht nicht gern erstüllen? Es bedarf keiner großen Mittel; benn uur Ginnigkei gift es, und nicht Bond. Saht und Sealfreis, Rotes kreug und Bridate spenden gewiß gern, was notig ist. Singelne schollen grangen, was notig ist. Singelne schollen fich den gemacht. Wer filt ben Liebes und Gedachtischen in den gemacht. Ber filt ben Liebes und Gedachtischen in den gemacht. Ber filt ben Liebes und Gedachtischen in der Berbindung mit dem genacht, Berbindung mit dem jenigen Lagarett, dessen Toter er sich annehmen möchte.

Mis unferm Zoo.

Die herbitide Umfätchung der Enten ist nunmehr beschet. Während in dem unscheinderen, wenig farbenreichen Sommerfleid die Geschet. Während in dem unscheinderen, wenig farbenreichen Sommerfleid des Gescheten eine unscheinderen ind in der Allen der Scheinderen sind in der Gescheten der Steinderen Geschen der Steinderen Stein

steidmete, — Städtliges Solbad Wittefind. Der Badebetrieb bleibt in allen Abeilungen bis zum 30. Robember geöffnet, — Aufger und der Aries. Am 16. Aboember, abends 21 Uhr, nicht Leften von ner im Gemeindehaufe öhen. Selber der Aries in der Luther und der Krieg. Alle Männer saben zu dieser Verlammlung freien

Hallister Lehretverein. Am 17. Robember, 81/4 libr, Bereinsbersammlung im Gbangelischen Bereinshaus. Tagesorbnung:

1. Wortrag des Leffers Dr. Geister über "Deutsches Westen
im Spiegel der beuischen Spracke". 2. Mitteilungen.

Entomosgeische Geschlichaft. Am 16. Robember, 81/4 libr, im
"Et. Michaus" Gipung mit Bortrag und Borweisungen.

Gätte willfommen.

Kunft und Wiffenschaft.

Totenfeft.

Aufführung bes "Deutiden Requiems" von Brahms gum Gebacht nis ber im Kriege Gefallenen am 20. Robember in ber Martifirche

Empfinden und Bedürfnis entspricht. Und so wird benn dies vom Odem der Einigkeit durchmehte Requiem, wo immer es jest erflingt, mit feinen Seligpreitungen derer, "die da Seib tragen", und "der Toten, die in dem Gerrn sierden, denn ihre Werte folgen ihnen nach" und mit leiner gewoltigen tröftenden Berebeitung: "Der Eerchefen Seelen sind in Bottes hand ten Det Linger unideriebbaren, durch heitige Schwerzen mit einander bedundenen Anaergemeinde Deurschands eine reine Cuelle die Kriedens und der Erbebung sein. M.

Doft und Eisenbahn.

Sur Beachtung.
(Amtlich.) Es gehen noch immer bei den Bojt- und Bahn-patelbepots der Geeresberworftung Gefuche um Aenderung der Ubreffe oder Middagde der bereits eingereichten Bactet ein. Sol-chen Gefuchen fann ausnahmstos nicht entsprochen werden.

Beibnachtenafete für Ariegsgefangene.

Artignachtspatete für Kriegsgefangene.
Durch Bermittlung ber Boibehörden lönnen ben Kriegsgefangenen auf dem Umwege über neutrale Länder Fünf-Kliegsgekaftet überjandt werden. Es wird auf dies Gelegenheit im hin bild auf Beihnachten aufmerksam gemacht. Weitere Auskunstertiell die Hostbehörde.

Cette Telegramme.

Bom nordösstlichen Ariegsschauplat.
Bien, 14. Nob. Amtlich wird verlautbart: Auf bem nordösstlichen Ariegsschaubart: Auf bem nordösstlichen Ariegsschaubart: Auf bem nordösstlichen Ariegsschaupt.
Der Elelbertreter des Chefs des Generalstades.
D. Hoefer, Generalmajor.
Ihre deutschaupt.
In der Ariegsschiffe in Aglparatio.
Baris, 14. Nod., Nach einer Meldung aus Valparatio bom 11. d. Mits, sind dort zwei deutschaft Striegsschiffe eingetroffen.

troffen.

Der Nuffiand der Buren.

Bloemfontein, 12. Ion. Seit Ausbruch der Rebellion war der Berefe nuf der Soudifinie Albemfontein.—Jahennesburg und auf den anderen Linien des Preifiaates eingegieldt. Run soll von morgae, and der Balfogietverfeh bei Longarieldt. Run soll von morgae, and der Balfogietverfeh bei Longarieldt. Tau führen gegen der der Sauhrlinie wieder aufgenommen werden. (20 X 3), auf der Bereffen der

Türtische Eegelschiffe in Alexandrien.
Lendon, 14. Robember. Die "Worning Koft" melbet aus Alexandrien vom 11. d. M.: 25 fürflisse Segelschiffe werden hier feignefalen. Es berricht vollige Kuße; aber die Verhaftungen ver-bächtiger Perionen dauert fort.

Dadynger Berjonen dauert jort.

Die Bereinigten Staaten wehren fich.

London, 14. Nov. Die "Worning Boht" melber aus Ba is in gion vom 11. d. M.: Die "Ein-Hort Times" melbet begligtich des Berbotes der Aussuhe von Kupter and Jtalien, daß Amerika sich nicht der Doftrin unterwerfen könne, daß bie gefaunte Augerbertofragung Italiens aufhörten mille. Isber Einzelfall mille nach dem vorliegenden Beweismaterial beurteilt

wereen. Der Berichterhatter ber "Morning Boit" fügt hingu, es würde keineswegs überrassen, wenn nach bem Zusammentritt des Kongresses die Frage der Konterbande eine Parteifrage werbe. (B. Z. B.)

Mastregel gegen beutsche Zeitungen in Kanada, Ottawa, 14. November, Eine Berordnung der Regierung seht auf die Einsube aufrührerischer, englandseindlicher, besonders deutscher Zeitungen aus den Bereinigten Staaten eine Gelbitrafe von 100 Bfund und eine Gesängnisstrase von zwei Jahren.

Börsen= und Handelsteil.

Berlin, 14. Rovember. Das Tag für Tag gemelbeie und wenn auf langfam, so boch siegreiche Vorrüden unsterer Truppen in Flandern deigart bie Hoffnung auf eine balbig es Intifacie du und 2000 eine Tagen eine Kroles der Auflere und eine Kroles der Auflere unstere Auflächte der Auflere der Verlage der Aufler im Kaufalus beurben als Veneis angeleien, das es auch auf den anderen Kriegsschaupfähen dort vörtig gebe, und mit Genugutung begrift. In wirtikaftlicher Beştehung interessiere die beträchtliche Sobie des Abstages im oderfällssichen Kohlenenter. Dieser View in der letzten zeit nur noch 28 Krosent unter dem Vorjahre gurtuft. Auch sind inn wehren sich der kohlenden der der der Verlagen der

Ausführungsbeftimmungen jur Bundesratsberordnung über die Regelung bes Berkehrs mit Zuder.

über die Regelung des Verfehrs mit Juder.

Aan jöreibt uns: Der Mundesera tog au der von ihm
erlogienen Veroedung über die Negelung des Verfehrs mit Juder
noch Auskrübungsbeitimungen au erlogien. Ein begieben fich in erloet Linie auf die SS und 4 der Veroedung. Einmal find die Vereif est die eingelnen Hobeiten auf der Grundlage des für Ragdeburg bestimmten Vereifes und errere die höch is-die Verlife der der die Verschlage der die die die dage des für gemoblenen Webis geltenden Beeifes seitzieben. Die Vorlage is dereifs den Aundeskat gungegangen und vird iedenfalls in dieser Woche berabschaft und befannt gemacht werden

Loslöfung ber Jasmabi-Gefellichaft bom Zabaftruft.

Loslöfung der Jasmasi-Gefellschaft vom Tabaltruft.

Bom Berdand zur Khweße des Andaltruftes Dresden erhölten wir nachtehende Witteilung mit der Vitte um Veröffentlichung: Ju den leizten Tagen dat die Jasmachi-Aft.-Ge, eine
Barfiellung perbereitet, nach der es die gelungen fei, die Genedmig gung des englischen Handelsamtes zum Berlauf derjenigen Aftlen au erhalten, die fig ausget im Belfie des Veririfts in meric an To bacco Co. definiden. Ob der Vertrauf deler Aftien wirflich gelingt, wide natürtig dowon absängen, welcher Kreis defür ge-faußerlaubin der eine Vertrauf der Vertrauf des Vertraufschaften der Kreisen der Vertrauf der Vertraufschaften der Vertraufschaften der kaufen der Vertraufschaften Leine und der Vertraufschaften der kaufen der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Kreisen der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Kreisen der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Beilt der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Vertraufschaften der Beilt der Vertraufschaften der Lauferen find. webelde der einer etwachen der Lauferen Vertraufschaften der einer etwachen Vertraufschaften der vertraufschaften der einer etwachen der Lauferen vertraufschaften der der vertraufschaften der einer etwachen der Lauferen find. webelde die konstalten der einer etwachen der Lauferen der vertraufschaften der einer etwachen Vertraufschaften der einer etwachen Vertraufschaften der der der vertraufschaften der vertraufschaften der vertraufschaften der vertraufschafte

Forberung auf, daß der Kongern as solcher nicht bestehen bleiben dürfe, sondern wieder in seine ursprünglichen Gestandteile gerfegt werben müsse, d. b. als, daß neben der Aussigaliung der Truitbeteiligung die vorgenannten 8 Firmen wieder selbständig gumachen sind, um den ungekinderten seien Wettbewech unter ihnen und nit den andern Fadristen wiederberzustellen. Dann erstänne man prüfen, ob der Kampf gegen sie eingustellen sei.

Nationalstiftung für die hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Oer im Kriege Defallement.

Ernt dagengier u. Ca., Bantgelößt, dalle a. E.
Georg & M., Heinen Ditienberger 10 M., Berd. Hoagiengier jun. 30 M.; insgelamt 45 M.

Bantjaus D. S. Lehmann, Halle a. E.
E. 1. 15 M. Prof. Raape & M. Diffigiere der in Cagmicourt
liegenden Rolonnen 48,08 M. C. 5 K.; insgelamt 71,08 M.

Bantjaus Reinhold Stedner, Halle a. E.
Dermann Banniles S. M. Dit. Bouver 10 M., Kontrad Hitch
O. M. Vindjell 20 M.; insgelamt 548 M. Dit. Bouer 10 M., Kontrad Hitch
Dalleider Bantverein von Anlift, Raempf u. Cs.
Fraulein Gertrud Bauer 10 M., R. N. 10 M., Rittnock-Stat
11,50 M. D. R. C. 270 M., Mittnock-Stat 54, D. Br. 10 M.
Rittnock-Stat 2,15 M.; insgelamt 818,65 M.

Berantwortlich:
für Bolitif und Bermifctes: M. Gbeiting: für Oerflickes, Gerichtsfaal, Aunft und Kongreffe: D. Mieldner; für Brobing, Jambel, Beulleton und Allgemeines: G. B. Koglinann; far den Angelgenteil: K. Seleinfauf:
Apperginenteil in Schriffettung ist INF.
Der Glitter Grant betreffenden Zuschriften find nicht perfanish ober an die Geschäftsfielle baw. den Verlag, sondern lediglich and Schriffettung derreftenden Zeitung in Salle (Saale)"

ar lediten.

Samilien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen endete ein sanfter Tod das Leben meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Schwiegersohnes, des

Det

Forti

eini

gew einen

pre

Frang (fiibli

lote

unb i (B. 2

Kaufmanns

Emil Schlesinger

Im Namen der Hinterbliebene Flora Schlesinger geb. Froehlich.

Halle (Saale), den 14. Nov. 1914.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3¹/₂ Uhr von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt.

Heute morgen verschied nach längerem Leiden, jedoch unerwartet, mein lieber Sozius

Herr Emil Schlesinger.

Drei Jahrzehnte haben wir zusammen gestrebt und geschafft, sein frühes Hinscheiden berührt mich und meine Familie auf das schmerzlichste.

Edmund Leonhardt.

Halle (Saale), den 14. November 1914.

Plötzlich und viel zu früh entriss uns heute der unerbittliche Tod unseren hochverehrten Chef

Herrn Emil Schlesinger.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen vorbildlichen Chef, dessen Andenken auch über das Grab hinaus bei uns fortleben wird.

Die Angestellten der Firma Leonhardt & Schlesinger.

Halle (Saale), den 14. November 1914.

Unser Geschäft bleibt am Montag nachmittag Trauerfeierlichkeiten halber von 3—5 Uhr geschlossen. Leonhardt & Schlesinger.



3 ut fa auf de fü hr: Maffen "Intra de fi nach im bandier Deutick bündete der den bie De deute de für de fü